

(Z) [48624] In meinem Verlage erscheinen demnächst:

Lehrbuch
der
Augenheilkunde

von
Dr. Ernst Fuchs,
o. ö. Professor der Augenheilkunde an der
Universität zu Wien.

Sechste vermehrte Auflage.

Mit 231 Holzschnitten.

Preis brosch. 14 M ord., 10 M 50 s no.
eleg. geb. 16 M 50 s ord., 12 M 40 s no

Dieses ausgezeichnete Lehrbuch kann ich
wie bisher nur fest und ohne Freiexemplare
liefern.

Das
Neuroepithelioma retinae.

Eine
anatomische und klinische Studie
von

Dr. Hugo Wintersteiner,
Assistenten an der ersten Augenklinik in
Wien.

Mit 7 lithographierten Tafeln.

Preis ca. 14 M ord., 10 M 50 s no.
Freiexemplare 13/12.

Für diese interessante Monographie, die
ein wichtiges Kapitel der Augenheilkunde
auf Grund eines Materials von bisher uner-
reichter Vollständigkeit behandelt, bitte ich
um thätigste Verwendung.

Die
Wirkungen der Augenmuskeln
und die
Erscheinungen bei Lähmungen
derselben.

Bewegliches Schema zur Ableitung der
Lagen der Doppelbilder
für den Unterricht und das Selbststudium
zusammengestellt von

Dr. Oscar Zoth.

Preis kart. ca. 2 M ord., 1 M 50 s no.
Freiexemplare 13/12.

Das vorliegende mit ausführlicher Erläuterung
versehene Schema bildet eine wesentliche
Unterstützung beim Studium der dem
räumlichen Vorstellungsvermögen der Studierenden
meist schwer zugänglichen Folgeerscheinungen
von Augenmuskellähmungen. Ophthalmologen
werden das Werkchen gewiss rückhaltslos bei
ihren Hörern empfehlen. Verwenden Sie sich
freundlichst dafür.

Leipzig u. Wien, Novbr. 1896.

Franz Deuticke.

(Z) [48446] Demnächst erscheint:

Saurren un Wike.

Plattdeutsche Gedichte
in südhanoverscher Mundart.

Von

August Bruns.

Dritte vermehrte Auflage.

Brosch. 1 M 60 s; kart. 1 M 80 s.

Empfehlenswert für alle Freunde der
Reuter'schen Muse! Nächst Fritz Reuters
„Läuschen un Rimels“ vielleicht das beste
humoristische plattdeutsche Gedichtbuch.

Bezugsbedingungen:

Ich liefere à cond. mit 25%, fest
mit 30%, gegen bar mit 33 1/3% u.
11/10. Vor dem 30. November be-
stellt, liefere ich jeder Handlung je
1 Ex als Probe mit 50% gegen bar.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Hildesheim, 1. November 1896.

Julius Gude.

München
Leipzig, 31. Oktober 1896.

(Z) [48604] Im unterzeichneten Verlage er-
scheint in Bälde, wird aber **nur auf**
Verlangen in beschränkter Anzahl à cond.
versandt:

Liebbhaberbibliothek

Alter Illustratoren in Facsimilereproduktion:

Siebentes Bändchen:

JOST AMMAN'S

STÄNDE UND HANDWERKER.

Facsimile-Reproduktion

mit den Versen von **Hans Sachs.**

Nach der Ausgabe von 1568.

Zweite Auflage.

108 Blatt kl. 4^o. auf Büttenpapier.

Bleg. brosch. 7 M 50 s; in Schweins-
leder geb. 10 M.

Gebunden nur bar.

Das höchst interessante Bändchen
enthält die Beschreibung aller Stände
auf Erden: der Fürsten und Krieger,
der höheren und niederen Geistlichen,
der Künstler, Handwerker und Kauf-
leute etc., mit entsprechenden Versen
von **Hans Sachs.**

Hochachtungsvoll

G. Hirth's Kunstverlag.

Verlag von **Friedr. Vieweg & Sohn**
in Braunschweig.

(Z) [48580]

In den nächsten Tagen versenden
wir als **Neuigkeit**.

Vierstellige
logarithmische u. goniometrische
Tafeln

nebst den nötigen Hilfstabellen.

Herausgegeben

von

P. Treutlein,

Direktor des Realgymnasiums Karlsruhe.

8^o. Kart. 60 s ord., 45 s netto
u. 6+1 Freiexpl.

= 12 Exempl. bar mit 50% ohne
Freiexpl. =

Da die bereits vorhandenen vier-
stelligen Logarithmentafeln den An-
forderungen, die an ein derartiges Hilfs-
mittel für den mathematischen Un-
terricht der Mittelschule gestellt
werden müssen, mehr oder weniger noch
nicht genügen, hat es der als praktischer
Schulmann bekannte und hochangesehene
Verfasser auf Grund langjähriger Er-
fahrung unternommen, die hier vor-
liegenden **neuen vierstelligen lo-
garithmischen und goniometri-
schen Tafeln** herauszugeben, die
durch ein für die Schule passendes
Format, durch deutlichen Druck, durch
leicht verständliche und übersichtliche
innere Einrichtung, durch Verwendung
der 90- und 60-Teilung des Winkels,
durch möglichste Genauigkeit der End-
ziffern, durch Beigabe einer ausreichen-
den Zahl von Hilfstafeln, durch billigen
Preis und ganz besonders dadurch, dass
sie das so sehr zeitraubende **Ein-
schalten (Interpolieren) ganz un-
nötig** machen, bez. auf das aller-
geringste Maß herabdrücken, alle Vor-
züge vereinigen, durch die die Rasch-
heit und Bequemlichkeit des Rechnens
in der vollkommensten Weise gefördert
wird.

Wir bitten Sie, Treutleins vier-
stellige logarithmische und go-
niometrische Tafeln allen **Direk-
toren und Fachlehrern der Gym-
nasien, Realschulen und ver-
wandten Anstalten**, denen mit
diesen neuen Tafeln in jeder
Hinsicht gedient sein wird, zur
Ansicht vorzulegen.

Braunschweig,
Ende Oktober 1896.

Friedr. Vieweg & Sohn.